

**Bericht des Studiendekanats des Fachbereichs 04
zur Sitzung des Fachbereichsrats 07.02.2024**

(1) Die TOPs 6-9 der FBR-Tagesordnung müssen auf ein späteres Umlaufverfahren oder die nächste FBR-Sitzung verschoben werden, da sich die Prüfung der Novellen durch die Rechtsabteilung weiterhin verzögert. Die langen Bearbeitungszeiten und inkonsistenten Rückmeldungen der Rechtsabteilung werden regelmäßig von verschiedenen Fachbereichen in der Senatskommission Studiengänge thematisiert. (Aktuell liegt ein Widerspruchsverfahren unseres Fachbereichs seit zwei Jahren unbearbeitet in der Rechtsabteilung.)

(2) Im Rahmen eines Workshops *Liberal Arts & Sciences* am 30. Januar 2024 wurde deutlich, dass alle anwesenden Fachbereiche dieselben offenen Fragen bezüglich der Verantwortlichkeiten und der administrativen/organisatorischen Struktur der Fachtracks haben und grundsätzlicher Klärungsbedarf hinsichtlich der Aufgaben und Zuständigkeiten des CLAS (College of Liberal Arts & Sciences) besteht. Die beim Workshop vertretenen Fachbereiche 01-07 erwarten, dass diese grundlegenden Fragen geklärt werden, bevor die Speziellen Ordnungen der Fachtracks auf den Gremienweg gehen.

(3) Im Rahmen des Gesamtprojekts *EUPeace (European University Alliance for Peace, Justice, and Inclusive Societies)* ist die JLU, wie alle Allianzhochschulen, grundsätzlich an allen Aktivitäten und Work Packages (WP) beteiligt, hat aber u. a. den Lead im WP 2 »Transforming Curricula«. Hier wird es insbesondere darum gehen, im Gesamtverbund unter JLU-Federführung innovative Studienangebote zu entwickeln und umzusetzen bzw. Initiativen der Partnerhochschulen strukturell auch an der JLU einzubetten. Die zwei bereits im Förderantrag enthaltenen, wesentlichen Ziele sind:

- Die Entwicklung eines »European Track«, der *EUPeace*- bzw. europaspezifische Inhalte in Lehrpläne integriert und für alle Studierenden der Allianz zugänglich macht;
- Die Förderung gemeinsamer europäischer Abschlüsse durch stark integrierte Lehrpläne über die beteiligten Institutionen hinweg.

Damit sollen Absolventinnen und Absolventen der *EUPeace*-Allianz-Universitäten als »Change Agents«/Treiber von Wandel für Europa ausgebildet werden. Das Akademische Auslandsamt wird nach einem ersten Austausch zur Curriculumsentwicklung mittels EU-Förderung, der am 31.1.24 stattfand, nun auf die einzelnen Fachbereiche zukommen.

(4) Bei der verspäteten Einführung der neuen Studiengänge des FB05 (nach Abwicklung der Kombinationsstudiengänge SLK) im WS22/23, für die bei Studienbeginn noch keine Ordnungen vorlagen, wurden ohne unsere Kenntnis und dementsprechend ohne Beschlüsse unseres FBR einzelne Fächer des FB04 als Nebenfächer für einzelne Studiengänge am FB05 angelegt und dem Studierendensekretariat für das Bewerbungsportal gemeldet, so dass es nun Studierende gibt, die ohne rechtsgültige Ordnungen studieren. Aus dem FB05 wurde nun auch der Wunsch nach einem Ausbau des Nebenfachangebots an das Dekanat herangetragen. In gemeinsamen Gesprächen der beiden Dekanate haben wir darum gebeten, zunächst die Grundlage für eine Bereinigung der aktuellen Situation zu schaffen, damit wir danach über einen Ausbau der Kooperation sprechen können, selbstverständlich nachdem die Institute und der FBR unseres Fachbereichs dazu befragt wurden.